

h34 Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus tonreicher Fließerde über Gesteinszersatz des Mittelkeupers

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-Z07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend LN, örtlich Wald	
Relief	sehr schwach bis mittel geneigte, örtlich stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelpunkte	
Bodentyp	Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde aus Material des Mittelkeupers (Basislage) über Mergel- und Tonsteinersatz, örtlich über Dolomit- oder Sandstein	
Bodenartenprofil	Tu2–Ti(Tu3–Lt3–Lts),Gr–fX2–4	2–10 dm
	(Tu2–Ti(Tu3–Lt3–Lts),Gr–fX4–5)	6–>10 dm
	^m;^mc;l–t;^tm;^mt;(^d;^s)	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche, stellenweise unterhalb 1–3 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LT5V, LT6V, T4V, T5V, T6V, TIIc2, TIIc3, TIIc2, TIIc3, TIIc4–	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach und mittel tief entwickelter Pelosol; vereinzelt Regosol und Ranker aus karbonatfreien Fließerden, Tonstein- und Sandsteinersatz; in Muldentälchen und an Unterhängen Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–90 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet des Mittelkeupers